

4

Aus der LPG Falkenthal

Vorbereitung der Parteiversammlung

Höchstes Gremium der Grundorganisation der Partei ist die Mitgliederversammlung. Hier werden die Beschlüsse des Zentralkomitees und anderer leitender Organe der Partei erläutert, konkrete Aufgaben für die Grundorganisation abgeleitet, und deren Durchführung wird kontrolliert. In den Mitgliederversammlungen werden ideologische Fragen diskutiert und Erfahrungen in der politischen Massenarbeit ausgetauscht.

Kürzlich befaßte sich die Parteileitung der LPG „Roter Oktober“, Falkenthal, mit den Ergebnissen einer Reihe von Mitgliederversammlungen der Grundorganisation. Die Genossen untersuchten, ob die Versammlungen ihren Zweck erfüllt haben, sie werteten die verschiedenen Erfahrungen aus und sprachen über die Ursachen für bestimmte Mängel.

Hohes Niveau sichern

Die wichtigste Schlußfolgerung, die die Parteileitung der LPG Falkenthal aus dieser Unter-

suchung zog, lautet: Jede Versammlung muß gründlich vorbereitet werden.

Entsprechend der im Arbeitsplan festgelegten oder der von der Kreisleitung vorgegebenen Thematik berät die Parteileitung Inhalt und Ziel der Mitgliederversammlung. Mit dem Referenten wird besprochen, auf welche Probleme es bei dem Thema ankommt, auf welche Fragen er eingehen soll, welche Argumentationen er darlegen müßte und wie die Diskussion in der Mitgliederversammlung angeregt werden kann. Bewährt hat sich auch, einzelnen Genossen vorzuschlagen, in der Diskussion zu bestimmten Problemen Stellung zu nehmen.

Die Parteileitung hatte bei der Auswertung der Mitgliederversammlungen festgestellt, daß das Ziel mancher Versammlung deshalb nicht erreicht wurde, weil die Mitglieder nicht rechtzeitig und ausreichend über die Thematik und die Schwerpunkte informiert waren. Künftig wird die Parteileitung dafür sorgen, daß die Genossen rechtzeitig eingeladen werden und erfahren, womit sich die Mitgliederversammlung beschäftigen wird, damit sie sich gründlich vorbereiten können.

Viel hängt davon ab, welche Diskussionsgrundlage in einer Mitgliederversammlung gegeben wird. In Falkenthal sind es nicht immer Referate. Auch Berichte leitender Kader, einzelner Genossen über die Erfüllung ihrer Parteaufträge oder Kurzreferate zu einem bestimmten Problem leiten die Diskussion ein.

Das setzt jedoch eine besonders gute Vorbereitung voraus, soll die Mitgliederversammlung ihr Ziel erreichen. Dazu muß die Parteileitung gründliche Überlegungen anstellen, um zu sichern, daß jeder dieser Beiträge seinen Zweck erfüllt. Der Parteisekretär in der LPG „Roter Oktober“, Genosse Herbert Bendrat, sagt dazu,

INFORMATION

Diese Form der Parteiarbeit in der Abteilung Pflanzenproduktion sichert, daß die Genossen in den Komplexen, die überwiegend in Schicht arbeiten, regelmäßig in die Parteiarbeit einbezogen werden. Zur regelmäßigen und zielgerichteten Hilfe und Unterstützung für die Genossen an Ort und Stelle werden hauptamtliche Mitarbeiter der Kreisleitung eingesetzt.

Das Parteiaktiv in der Koopera-

tion tagt unter Leitung des Sekretariats der Kreisleitung in der Regel in jedem Quartal. Es nimmt Stellung zum Stand der gesellschaftlichen Entwicklung, zur Durchführung der gemeinsam festgelegten Linie. Das Aktiv erarbeitet sich den einheitlichen Standpunkt für die Klärung der Fragen der weiteren Zusammenarbeit im nächsten Zeitabschnitt. In der Kooperation Hadmersleben-Kroppenstedt-Westeregeln, die über unseren Kreis hinausgeht, erfolgen die Parteiaktivtagungen in Abstimmung mit

dem Sekretariat der Kreisleitung Staffurt.

Die systematische Arbeit mit dem Parteiaktiv begrüßen unsere Genossen, weil sie einerseits über die betriebliche Entwicklung ständig informiert werden und andererseits auf die in der kooperativen Abteilung Pflanzenproduktion stehenden speziellen Aufgaben und Probleme parteilich Einfluß nehmen können.

Joseph Braun
Abteilungsleiter
in der Kreisleitung der SED
Wanzleben